

13.9.2020

Zum Schulbeginn

Liebe Eltern,

wir Lehrer*innen, die Kinder und in anderer Form natürlich auch Sie als Eltern fangen wieder mit der Schule an. Vielleicht mit großer Vorfreude, vielleicht mit einem noch etwas mulmigen Gefühl und wahrscheinlich mit einer Mischung aus ganz verschiedenen Gedanken und Empfindungen.

Recht viele unserer Kinder werden am Montag in der Schule Neues vorfinden. Die Klassen setzen sich etwas anders zusammen, ältere Freundinnen und Freunde fehlen, andere Kinder kommen hinzu und in einigen Klassen haben sich die Lehrer*innenteams anders zusammengesetzt.

Drei neue Kolleginnen möchte ich namentlich vorstellen: Simone Harport in den Klassen M2 und M4, Kathrin Nachtmann in der Klasse M4 und Jasmin Giesen in den Klassen 3/4b, M3 und M4. Die drei sind ganz herzlich willkommen.

Für die neue Schulleitung haben wir uns in einem engeren und einem erweiterten Team zusammengefunden. Ich (Markus Wurster) wurde – in schönem Amtsdeutsch – zum kommissarischen Schulleiter „bestellt“, aber wir versuchen – mit Simone Harport und Hiltrud Schäfer – die Aufgaben gemeinsam zu meistern.

Vieles von den Corona-Regularien des vergangenen Schuljahres bleibt im neuen Schuljahr erhalten. Zentral ist das Konzept der konstanten und abgegrenzten Gruppen, die jetzt oft als „Kohorten“ bezeichnet werden. Man will sich innerhalb dieser Gruppen ein Stück Normalität bewahren. Kinder und Lehrer*innen sollen sich ohne Mund-Nasen-Schutz und ohne Abstandsregel begegnen dürfen. Außerhalb dieser Kohorten achten wir aber auf Abstand und Mund-Nasen-Schutz. Wir behalten auch die flexibleren Zeiten für Unterrichtsbeginn (7.30 bis 8.00 Uhr) und Unterrichtsende (11.45 bis 12.05 Uhr) bei, damit sich möglichst wenige Kinder im Schulhaus und auf den Wegen begegnen.

Bitte geben Sie Ihrem Kind einen Mund-Nasen-Schutz mit.

Auf unserer Homepage finden Sie Links zu zentralen Dokumenten wie die landeseinheitliche Corona-Verordnung und zu unseren „hauseigenen“ Vereinbarungen.

Alle Kinder bekommen am Montag zwei wichtige Papiere mit. Eine Erklärung der Eltern, dass keine Verdachtsmomente auf Covid-19 bestehen und ein Rücklaufblatt für den Ganzttag bzw. einen Betreuungsbedarf (auch als Fehlanzeige). Bitte geben Sie beide Papiere über die Klassenlehrer*innen ausgefüllt und rasch zurück.

Die Eltern der neuen Erstklässler bekommen die Unterlagen am Freitag. Denn an diesem Tag ist für die Erstklässler der Einschulungstag. Auf euch Kinder freuen wir uns schon riesig! Wie schön, dass Ihr kommt!

Auf einen guten Anfang – mit herzlichen Grüßen

